



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen**

**am 21.11.2023**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Günter Beck

### **- Verwaltung**

Andreas Paul Vogel  
Heinz-Peter Gottschalk

### **- Mitglieder**

Dr. Franziska Conrad                      Vertretung für Herrn Heinisch  
Sabine Flegel                                Vertretung für Herrn Schönig

### **- Mitglieder**

Ansgar Helm-Becker                      ab Abstimmung zur Tischvorlage 1453/2023 anwesend  
Ludwig Holle  
Martin Kinzelbach  
Daniel Köbler  
Sylvia Köbler-Gross  
Kerstin Kümpel  
Arne Kuster  
Prof. Dr. Felix Leinen  
Torsten Rohe                                Vertretung für Dr. Tress

### **- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Alexander Quis

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Gunther Heinisch                      Vertretung übernimmt Dr. Franziska Conrad  
Martin Malcherek  
Hannsgeorg Schönig                      Vertretung übernimmt Frau Flegel  
Dr. Peter Tress                              Vertretung übernimmt Herr Rohe  
Mareike von Jungenfeld

### **- Schriftführung**

Ivonna Jörg

# Tagessordnung

## a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2023
2. Wirtschaftliche Beteiligungen
  - 2.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
  - 2.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Alten- und Wohnheime gemeinnützige GmbH (MAW);
  - 2.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gemeinnützige GmbH (JPM);
  - 2.4. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;
  - 2.5. Stadtreinigung, Eigenbetrieb der Stadt Mainz
  - 2.6. Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Stadtreinigung der Stadt Mainz zum Finanzplan 2023 bis 2027
  - 2.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; Entsorgungsbetrieb;
  - 2.8. Wirtschaftliche Beteiligungen; Entsorgungsbetrieb;
  - 2.9. Kommunale Datenzentrale Mainz
  - 2.10. Kommunale Datenzentrale Mainz
  - 2.11. Kommunale Datenzentrale Mainz
  - 2.12. Wirtschaftliche Beteiligungen; hier: Halbjahresberichte 2023
  - 2.13. Gebäudewirtschaft Mainz
  - 2.14. Gebäudewirtschaft Mainz
  - 2.15. Gebäudewirtschaft Mainz
3. Haushaltsangelegenheiten
  - 3.1. Erstellung einer Machbarkeitsstudie "Baden am Rhein"
  - 3.2. Haushaltsangelegenheit; Leistungen Bundesdruckerei
  - 3.3. Nachbewilligung von Haushaltsmitteln
  - 3.4. Ausbau der Schulsozialarbeit an der BBS 3 im Rahmen des Förderprogramms „Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz
  - 3.5. Neues Finanzierungskonzept für Integrierten Beratungsstellen
  - 3.6. Haushaltsangelegenheiten Teilfinanzhaushalt 61 hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 1,7 Mio. € im Jahr 2023 für die Planungsvereinbarung mit der Autobahn GmbH des Bundes zur Realisierung des Ersatzneubaus Brückenbauwerk K10
  - 3.7. Haushaltsangelegenheit;
  - 3.8. Haushaltsangelegenheit;
  - 3.9. Haushaltsangelegenheit;
  - 3.10. Haushaltsangelegenheit;
  - 3.11. Haushaltsangelegenheit;
  - 3.12. Haushaltsangelegenheit;
  - 3.13. gem. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „Baden am Rhein“ 1367/2023
4. Finanzcontrolling
5. Mitteilungen

**b) nicht öffentlich**

6. Niederschlagung von Forderungen
7. Grundstücksangelegenheiten
  - 7.1. Grundstücksangelegenheit;
  - 7.2. Grundstücksangelegenheit;
  - 7.3. Grundstücksangelegenheit;
8. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:34 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die öffentliche Tagesordnung lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, ob die BV 1671/2023, 1672/2023 und 1794/2023 als Tischvorlagen unter TOP 2.13, 2.14 und 2.15 aufgenommen werden sollen.

Dies wird einstimmig von dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschlossen.

Ebenso stellt der Bürgermeister zur Abstimmung, ob die Tischvorlage 1453/2023 unter TOP 7.3 aufgenommen werden soll.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt der Aufnahme der BV 1453/2023 in die Tagesordnung einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**                    **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2023**

Ohne Einwendungen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2023 zur Kenntnis.

### **Punkt 2**                    **Wirtschaftliche Beteiligungen**

#### **Punkt 2.1**                    **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG** **hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Mainzer Erneuerbare Energien GmbH** **Vorlage: 1594/2023**

Herr Holle bittet darum, dass über die Änderung in der BV zweigeteilt abgestimmt werden soll. Das Wort vorrangig (§ 2 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages) soll nicht gestrichen werden. Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen lehnt den Antrag mehrheitlich ab. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Mainzer Erneuerbare Energien GmbH zu. Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt, dass die ADD bezüglich der Gesellschaftsvertragsänderungen keine bedeutenden kommunalaufsichtsbehördlichen Bedenken geltend macht.

#### **Punkt 2.2**                    **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Alten- und Wohnheime gemeinnützige GmbH (MAW);** **hier: (Anschluss-)Betrauungsakt der Landeshauptstadt Mainz zugunsten der MAW** **Vorlage: 1626/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der Mainzer Alten- und Wohnheime gemeinnützige GmbH in der als Anlage beiliegenden Fassung.

**Punkt 2.3**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gemeinnützige GmbH (JPM);**  
**hier: (Anschluss-)Betrauungsakt der Landeshauptstadt Mainz zugunsten der JPM**  
**Vorlage: 1627/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen erteilt einstimmig der Verwaltung den Auftrag, den Betrauungsakt der Landeshauptstadt Mainz zugunsten der Jobperspektive Mainz gemeinnützige GmbH in der als Anlage beiliegenden Fassung zu erlassen.

**Punkt 2.4**            **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;**  
**hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2022 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses**  
**Vorlage: 1607/2023**

Prof. Dr. Leinen möchte wissen, aus welchem Grund die Betriebsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 484.000 € angestiegen sind und was sich hinter den übrigen Betriebsaufwendungen verbirgt.

Die Antwort wird den Ausschussmitgliedern kurzfristig per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt den Prüfbericht über den Jahresabschluss 2022, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht der Werkleitung zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die in den Betriebsbereichen Straßenreinigung und Abfallentsorgung in der Stadt Mainz erzielten Verluste zu Lasten der in den Allgemeinen Rücklagen enthaltenen Überschüsse aus Vorjahren für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung zu verrechnen und die Gewinne aus den Betriebszweigen Deponie und Betrieb gewerblicher Art sowie den Verlust der allgemeinen und gemeinsamen Betriebsabteilungen auf neue Rechnung vorzutragen.

**Punkt 2.5**            **Stadtreinigung, Eigenbetrieb der Stadt Mainz;**  
**hier: Wirtschaftsplan 2024**  
**Vorlage: 1611/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Stadtreinigung.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- |  |             |
|--|-------------|
| a) der Gesamtbetrag der Kredite auf                      | 0 €         |
| b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 €         |
| c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                | 2.000.000 € |

**Punkt 2.6**            **Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Stadtreinigung der Stadt Mainz zum Finanzplan 2023 bis 2027**  
**Vorlage: 1569/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig das Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Stadtreinigung der Stadt Mainz für die Jahre 2023-2027. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

**Punkt 2.7**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Entsorgungsbetrieb;**  
**hier: Ergänzung des Umsetzungsbeschlusses vom 30.11.2022 (Drucksache**  
**1470/2022/1) zur Gründung einer Kommunalen Abfallwirtschaft der Stadt**  
**Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen AÖR Vermögenszuordnung**  
**Vorlage: 1606/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die dargestellte wesentliche Vermögens-, Eigenkapital- und Schuldenübertragung aus dem Eigenbetrieb der Stadt Mainz Entsorgungsbetrieb in die neu zu gründende Anstalt des öffentlichen Rechts „Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AÖR“ (KAW).

**Punkt 2.8**            **Wirtschaftliche Beteiligungen; Entsorgungsbetrieb;**  
**hier: Gewinnverwendung aus der Steinbruchverfüllung des Teilbereiches Ab-**  
**fallbeseitigung für die Anstalt des öffentlichen Rechts "Kommunale Abfallwirt-**  
**schaft und Mainz-Bingen"**  
**Vorlage: 1613/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

Ein Teil der Gewinne aus der Steinbruchverfüllung wird in die neu zu gründende Anstalt des öffentlichen Rechts „Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AÖR“ (KAW) eingelegt mit dem Zweck, die zur Finanzierung der Aufwendungen für die Deponienachsorge notwendigen liquiden Mittel aufzubauen.

**Punkt 2.9**            **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2024**  
**Vorlage: 1637/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2024 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2024.

**Punkt 2.10**           **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Ge-**  
**schäftsjahr 2024**  
**Vorlage: 1638/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2024 zu beschließen.

**Punkt 2.11**           **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2024**  
**Vorlage: 1639/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig das Preisverzeichnis der KDZ, gültig ab dem 1. Januar 2024, zu beschließen.

**Punkt 2.12**      **Wirtschaftliche Beteiligungen;**  
**hier: Halbjahresberichte 2023 von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz**  
**in privater Rechtsform sowie einer Anstalt des öffentlichen Rechts**  
**Vorlage: 1498/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt einstimmig die beigefügten Halbjahresberichte 2023 von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz in privater Rechtsform sowie einer Anstalt des öffentlichen Rechts zur Kenntnis.

**Punkt 2.13**      **Gebäudewirtschaft Mainz**  
**hier: Investitionsprogramm 2022-2027 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft**  
**Mainz**  
**Vorlage: 1671/2023**

Der Ausschuss der Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm 2022-2027 der Gebäudewirtschaft.

**Punkt 2.14**      **Gebäudewirtschaft Mainz**  
**hier: Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz**  
**Vorlage: 1672/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der GWM für das Geschäftsjahr 2024.

**Punkt 2.15**      **Gebäudewirtschaft Mainz**  
**hier: Bestellung des Abschlussprüfers für die Rechnungsjahre 2023 bis 2025**  
**Vorlage: 1794/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bestellung der Dornbach GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rheinstraße 4N, 55116 Mainz als Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 bis 2025 der Gebäudewirtschaft Mainz zu beauftragen.

**Punkt 3**      **Haushaltsangelegenheiten**

**Punkt 3.1**      **Erstellung einer Machbarkeitsstudie "Baden am Rhein"**  
**Vorlage: 1367/2023**

Dem Vorsitzenden liegt ein Änderungsbeschlussantrag zur BV 1367/2023 vor.

Nach einer Diskussion der Ausschussmitglieder dazu, lässt der Bürgermeister über die Annahme des Änderungsbeschlussantrages abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich dafür, den Änderungsbeschlussantrag unter TOP 3.13 zu beraten.

**Punkt 3.2**      **Haushaltsangelegenheit; Leistungen Bundesdruckerei**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2023 i.H.v.**  
**279.615 € für den Teilhaushalt 33**  
**Vorlage: 1590/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßigen Mittel

für das Haushaltsjahr 2023 i.H.v. 279.615 € im Teilhaushalt des Bürgeramtes bereitzustellen.

**Punkt 3.3**            **Nachbewilligung von Haushaltsmitteln;**  
**hier: überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln i.H.v. 295.103,00 €**  
**im Teilhaushalt Feuerwehr**  
**Vorlage: 1604/2023**

Der Finanzausschuss beschließt einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln i.H.v. 295.103,00 € im Teilhaushalt Feuerwehr wie folgt

Sachkonto	Innenauftrag	Betrag
52351001	L120603232	129.000,00 €
52543001	L120801001	126.923,00 €
52920001	L120603128	39.180,00 €
		295.103,00 €

**Punkt 3.4**            **Ausbau der Schulsozialarbeit an der BBS 3 im Rahmen des Förderprogramms**  
**„Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)“ des Ministeriums für**  
**Bildung Rheinland-Pfalz**  
**Vorlage: 1554/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig nach Kenntnisnahme bzw. Vorberatung durch die o.g. Gremien, dass die Schulsozialarbeit an der BBS 3 Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheit im Rahmen des Förderprogramms „Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz dauerhaft um 0,50 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) ab dem 01.01.2024 ausgebaut wird.

**Punkt 3.5**            **Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln i.H.v. 441.563,34 € im**  
**Haushaltsjahr 2023 und i.H.v. 458.930,57 € im Haushaltsjahr 2024 auf Leistung**  
**L360303001 und Sachkonto 5599000 im Rahmen der Veränderung der Finan-**  
**zierung von Integrierten Beratungsstellen in der Landeshauptstadt Mainz ab**  
**dem Jahr 2023 in Anlehnung an die Empfehlungen der Kommunalen Gemein-**  
**schaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) zu den „Kosten eines Ar-**  
**beitsplatzes“.**  
**Vorlage: 1669/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, dass die Integrierten Beratungsstellen in der Landeshauptstadt Mainz rückwirkend ab 2023 nach den Empfehlungen der KGSt finanziert werden. Dafür erfolgt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln i.H.v. 441.243,34 € im Haushaltsjahr 2023 und i.H.v. 458.930,57 € im Haushaltsjahr 2024 auf Leistung L360303001 und Sachkonto 5599000.

**Punkt 3.6**                    **Haushaltsangelegenheiten**  
**Teilfinanzhaushalt 61**  
**hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 1,7 Mio. € im Jahr 2023 für die Planungsvereinbarung mit der Autobahn GmbH des Bundes zur Realisierung des Ersatzneubaus Brückenbauwerk K10**  
**Vorlage: 1652/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung des städtischen Kostenanteils i.H.v. 1,7 Mio. € im Jahr 2023 bei einem neu einzurichtenden, investiven Projekt für die Planungsvereinbarung und die Kreuzungsvereinbarung mit der Autobahn GmbH des Bundes und der Landeshauptstadt Mainz, vertreten durch das Dezernat Umwelt, Grün, Energie und Verkehr.

**Punkt 3.7**                    **Haushaltsangelegenheit;**  
**Projekt Grundschule Leibnizschule, Sanierung Sporthalle, 7.001071**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 799.500 € im Haushaltsjahr 2023**  
**Vorlage: 1650/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 799.500 € im Haushaltsjahr 2023 für das Projekt „Grundschule Leibnizschule, Sanierung Sporthalle“, 7.001071.

**Punkt 3.8**                    **Haushaltsangelegenheit;**  
**Flüchtlingsunterkunft Layenhof, 2. Bauabschnitt (BA), PSP 7.001279**  
**hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. 2.429.250 € für das Haushaltsjahr 2023 bei gleichzeitiger Bereitstellung der Mittel für das Haushaltsjahr 2024**  
**Vorlage: 1651/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich, die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. 2.429.250 € im HH-Jahr 2023 bei gleichzeitiger Bereitstellung der Mittel in 2024 beim Projekt „Flüchtlingsunterkunft Layenhof, 2. Bauabschnitt“, PSP 7.001279. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung wird bei dem Projekt 7.000618 (GS Laubenheim, Ersatzneubau) gesperrt, da die dort geplante Verpflichtungsermächtigung in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

**Punkt 3.9**                    **Haushaltsangelegenheit;**  
**Dreifeldsporthalle Laubenheim, 7.000947**  
**hier: Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. 615.000 € für das Haushaltsjahr 2023 und die überplanmäßige Mittelbereitstellung in gleicher Höhe im Haushaltsjahr 2024**  
**Vorlage: 1653/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 615.000 € für 2023 und die erforderliche Mittelbereitstellung in gleicher Höhe in 2024 beim Projekt „Dreifeldsporthalle Laubenheim“ (7.000947). Die außerplanmäßige VE wird bei dem Projekt 7.000806 (Gymnasium Oberstadt)

gesperrt, da die dort geplante VE in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

**Punkt 3.10**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**Carl-Zuckmayer-Schulzentrum – Ersatzneubau 3-Feld-Sporthalle, 7.000718**  
**hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE)**  
**i.H.v. 615.000,00 € im Haushaltsjahr 2023 und die Mittelbereitstellung im**  
**Haushaltsjahr 2024**  
**Vorlage: 1658/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bereitstellung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 615.000 € im Haushaltsjahr 2023, die Bereitstellung der Mittel im Haushaltsjahr 2024 für das Projekt „Carl-Zuckmayer-Schulzentrum – Ersatzneubau 3-Feld-Sporthalle“, 7.000718 per Deckung im gleichen Teilhaushalt (40) und der entsprechenden Mittelbereitstellung in 2024. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wird beim Projekt 7.000806 (Gymnasium Oberstadt) gesperrt, da die dort geplante VE in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

**Punkt 3.11**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM, 7.001179**  
**hier: Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE)**  
**i.H.v. 1.031.745,37 € im Haushaltsjahr 2023**  
**Vorlage: 1689/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bereitstellung der überplanmäßigen VE i.H.v. 1.031.745,37 € beim Projekt „Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM“, 7.001179 per Deckung vom Teilhaushalt 40. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wird beim Projekt 7.000806 (Gymnasium Oberstadt) gesperrt, da die dort geplante VE in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

**Punkt 3.12**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**Gedenkort Deportationsrampe, 7.000993**  
**hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i.H.v. 13.325 € und einer außer-**  
**planmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. 615.000 € im Haushalts-**  
**jahr 2023 und die dafür erforderliche Mittelbereitstellung in 2024**  
**Vorlage: 1665/2023**

Herr Holle erkundigt sich nach den Gesamtkosten der Maßnahme, da diese aus der vorgelegten Beschlussvorlage nicht ersichtlich werden.

Die Antwort wurde den Ausschussmitgliedern per E-Mail am 23.11.2023 übermittelt.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln i.H.v. 13.325 € für das Haushaltsjahr 2023 und die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. 615.000 € im Haushaltsjahr 2023 für das Projekt „Gedenkort Deportationsrampe“, 7.000993 per Deckung vom Teilhaushalt 40 und der entsprechenden Mittelbereitstellung in 2024. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wird beim Projekt 7.000806 (Gymnasium Oberstadt) gesperrt, da die dort geplante VE in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

**Punkt 3.13**      **gem. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „Baden am Rhein“ 1367/2023**  
**Vorlage: 1866/2023**

Nach vorausgegangener Diskussion der Ausschussmitglieder wird der gemeinsame Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „Baden am Rhein“ 1367/2023 einstimmig beschlossen.

**Punkt 4**            **Finanzcontrolling**  
**hier: Finanzcontrollingbericht zum Stichtag 30.09.2023 über die Entwicklung**  
**des Ergebnishaushaltes mit Prognosewerten zum 31.12.2023**  
**Vorlage: 1687/2023**

Der Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2023 über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes mit Prognose zum 31.12.2023 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5**            **Mitteilungen**

Bürgermeister Beck informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass am Mittwoch, den 29.11.2023 um 14 Uhr eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen und des Sportausschusses stattfinden wird. In der Sitzung werden die Ergebnisse der Studie zur Zukunft der Eissporthalle vorgestellt.

**Ende der Sitzung: 17:55 Uhr**

.....  
**Vorsitz**

.....  
**Schriftführung**